



Du bist ein Diamant

Die Meisterzahlen Das eBook

Numerologie der Neuen Zeit – nach Gertrude Köck

Die Meisterzahlen

Numerologie der Neuen Zeit
nach Gertrude Köck

*„Die zwei großartigsten Tage im Leben sind:
Der Tag, an dem du geboren wurdest und
der Tag an dem du herausgefunden hast
WARUM“*

Inhalt
Gertrude Köck

Illustration
Buchtitel: Vivian Scharner
Inhalt: Gertrude Köck
Fotos: Pixabay, privat

besuche uns auf
<https://www.gertrudekoeck.at/>

Inhalt

Die Meisterzahlen Vorwort.....	5
Die Meisterzahl 22.....	6
Die Meisterzahl 11.....	13
Die Meisterzahl 33.....	17
Die Meisterzahl 44.....	22
Die Meisterzahl 55.....	28
Die Meisterzahl 66.....	31
Die Meisterzahl 77.....	40
Die Meisterzahl 88.....	43
Die Meisterzahl 99.....	45
Eine Geschichte die das Leben schrieb.....	47
Das Spiegelgesetz.....	50
Zusammenfassung der Meisterzahlen.....	51
Kurzüberblick.....	57
Numerologie der Neuen Zeit.....	59
Mein Weg.....	60

*„Wer nicht den tiefen Sinn des Lebens
im Herzen sucht, der sucht vergebens.
Kein Geist, und sei er noch so reich,
kommt einem edlen Herzen gleich.“*

Friedrich Martin von Bodenstedt

Die Meisterzahlen

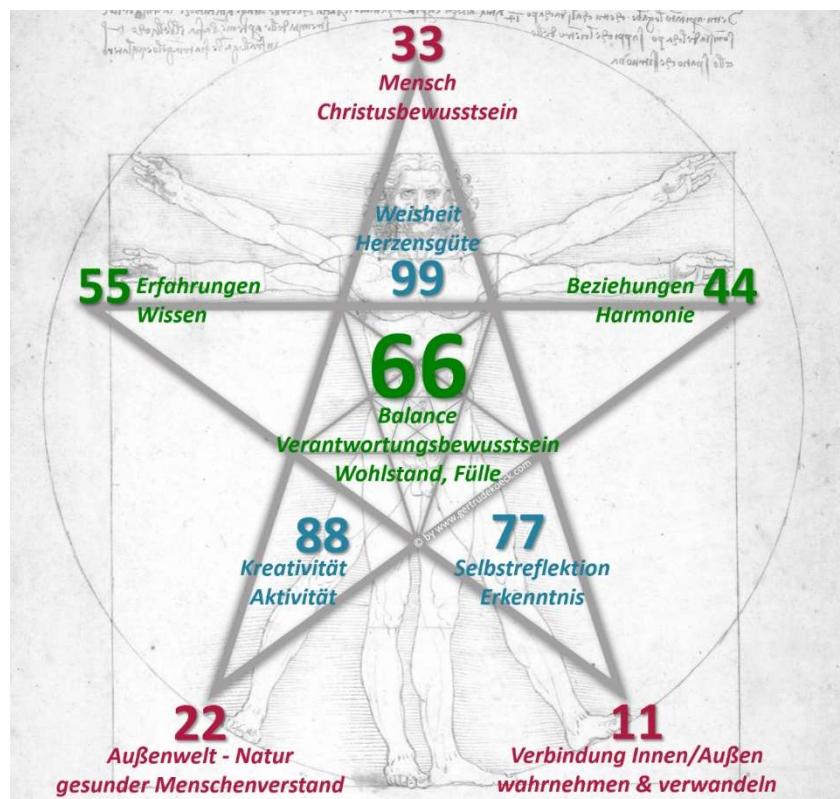
Die Meisterzahlen sind übergeordnete Zahlen, die in jedem Menschen wirken.

Auch wenn sie über die Berechnung im Zahlendiamanten nicht erscheinen,

liefern die Meisterzahlen wertvolle Anhaltspunkte und Aspekte zur Reflexion

und zum Erkennen. Auf die Meisterzahlen können wir zurückgreifen, um unser

Leben immer wieder in die Balance zu führen.



Die 1. Meisterzahl 22

Die Ebene der Natur

22 die erste Meisterzahl und die Hauptmeisterzahl

Diese erste Meisterzahl

**berührt die Ebene der
Natur**

Hier geht es um die
Natur der Dinge, den
natürlichen Verlauf der
Dinge.



Wir leben hier auf dieser Erde und jedem von uns stehen alle
Möglichkeiten offen, dafür steht die Meisterzahl 22: „Es stehen
dir alle Möglichkeiten offen“, und gleichzeitig heißt es, „Es ist der
Narr, der das Wissen darum hat und es nicht tut“

Die Meisterzahl 22 berührt tatsächlich die Ebene der Natur –
Naturwissenschaft, die Wissen schafft. Wenn man das Wort

„Naturwissenschaft“ hört oder liest, dann denkt man, oh wie kompliziert oder groß. Wir Menschen machen es kompliziert, wir machen aus allem eine Wissenschaft. Eigentlich ist alles ganz einfach. Alle großen Dinge sind einfach.

Um diesen natürlichen Verlauf und den Zusammenhang der Dinge besser verstehen zu lernen sollten wir uns in die Natur begeben, die Natur, Mutter Erde zu unserem Lehrmeister machen -

beobachten und aus den Beobachtungen Schlüsse ziehen und die gewonnenen Erkenntnisse in das eigene Leben integrieren. Die Natur bietet uns da eine Fülle an Informationen, wenn man bereit ist, neugierig

und mit offenem Herzen wahrzunehmen.

Für mich ist dies die wahre Bedeutung der Meisterzahl 22. Hier, in der Natur, beginnt alles.

Wenn wir bereit sind, können wir über jeden Regentropfen, jeden



Windhauch, jeden Grashalm, über ein Gewitter, einen Sturm,
über Sonnenschein unendlich viel lernen, nämlich über uns
selber, unser Verhalten, unsere Gedanken und das Miteinander in
der Gesellschaft.

Eine Tanne und eine Fichte, die nebeneinander stehen, sind ganz
friedlich und teilen sich den Platz und die Nahrung, die sie aus
dem Boden erhalten. Da gibt es keine Revierkämpfe, keinen Neid.

Es ist einfach so wie es ist. Die Bäume stehen wo sie stehen und
bieten wiederum Insekten, Vögeln und anderen Tieren Schutz und
Unterkunft. Alles in der Natur fügt sich in organischer natürlicher
Weise. Und dann kam der Mensch mit seinem freien Willen. Der

Macher, der glaubt, alles neu erfinden zu müssen. Wenn die Erde uns so behandeln würde wie wir sie behandeln, dann hätte sie uns schon längst ausgespuckt.

Mutter Erde soll uns als Beispiel dienen. Sie gibt uns ohne Ende, schenkt Wärme, bringt Früchte hervor, schenkt uns kostbares Wasser und all das ohne etwas zurück zu fordern. Wenn wir das Prinzip verstanden haben, diese Bedingungslosigkeit, mit der dies alles ganz automatisch geschieht und wir alles annehmen können was ist, sind wir Meister geworden. Dann stehen alle



Möglichkeiten offen und wir sehen überall Möglichkeiten und ergreifen Möglichkeiten im Kontext mit einem natürlichen Ablauf, egal in welchem Bereich.

Und dann kommt der „Narr“

der Mensch, dem all das offen und zur Verfügung steht und trotzdem meckert. Er sieht das Vollkommene nicht, will es anders haben, ist mit nichts zufrieden, undankbar und macht sich sein Leben selber schwer.

Oder es fehlt der Mut und das Vertrauen vorwärts zu gehen. In der 22 wirkt die Zahl 4, $2+2=4$. Die Energie fordert uns auf zur Tat zu schreiten, ins Tun zu kommen. Menschen wo die 4 wirkt sind sehr auf Sicherheit bedacht, brauchen Zahlen, Daten, Fakten und alle Komponenten, bevor sie einen



Schritt in die Welt wagen. Sie vergeben sich dadurch sehr viel und machen sich das Leben schwer. Wo die Energie der 4 wirkt heißt es:

LEBE oder LEIDE

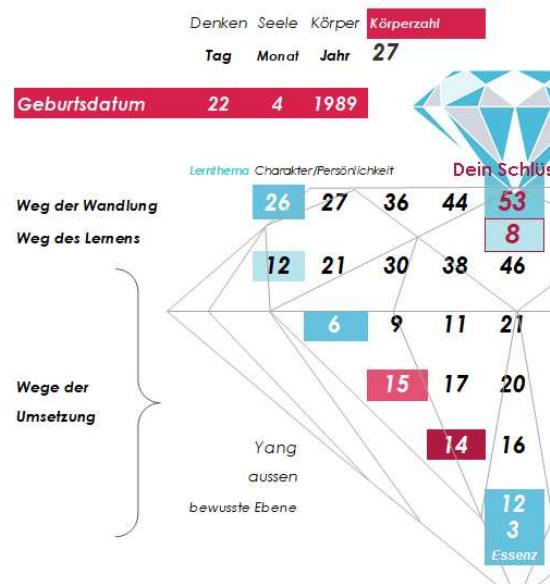
Diese beiden Worte kann man auch ersetzen durch JA oder NEIN
Das JA bringt mich voran und lässt mich am Leben teilhaben. Das NEIN lässt mich stagnieren und leiden. Jede Abwehr, jedes Nein, ist ein nein zu mir selbst und richtet die Energie gegen mich.

Dieses Leiden ist hausgemacht. Geh den Weg der Liebe: Sag bewusst JA zu allem was dir begegnet und handle wie

Mutter Erde handeln würde. Vertraue dem Boden, der Erde, die dich trägt. Vertrauen ist der Schlüssel.
Dankbarkeit die Liebeserklärung an das Leben.

Menschen mit der 22 im Geburtsdatum

... oder errechnet im Zahlendiamanten, zieht es tatsächlich in die Natur, Natur ist ihr Elixier wo sie auftanken können.



Wenn man Meisterzahl hört, könnte man sagen, oh, so groß und sieht es als unerreichbar für sich selber. Es steht jedem Menschen offen ein Meister zu sein. Wenn man einen Beruf erlernt, als Lehrberuf, dann nimmt man vorerst nur an der Oberfläche wahr. Mit der Zeit und der gewonnenen Erfahrung, dringt man immer weiter in die Materie vor. Irgendwann kennt man jeden Handgriff, jede Schraube, jedes kleinste Detail in seinem Beruf. Man hat die Natur dieser Materie bis in die Tiefe erfasst und integriert und ist dann zu einem Meister geworden. Das lässt sich auf jeden Beruf übertragen, auf jedes Hobby, auf jedes Fachgebiet und auf das Leben im Allgemeinen. Die Natur ist der Lehrmeister, wir die Schüler. Ein Spruch sagt: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Sei ein Schüler, der sich in der Kunst des Lebens übt, jeden Tag.

**Menschen wo die Zahl 22 wirkt sind sehr häufig
Medial begabt.**



Sie hören das „Gras“ wachsen. Diese Begabung wirkt verstärkt in Kombination anderer Zahlen, die sich aus der Berechnung des Geburtsdatums ergeben.

Berufe von Menschen mit der 22

Menschen bei denen die Zahl 22 über das Geburtsdatum wirkt, wählen sehr häufig Berufe die mit der Natur in Zusammenhang stehen... z.B. Landwirte, Förster, Naturheiler, Naturärzte, oder begeben sich in ein Studium der Naturwissenschaften, Forschung und alles was damit in Zusammenhang steht. Vorgänge in der Natur haben Einzug in die moderne Technik gehalten. Es haben sich neue Forschungszweige entwickelt, wo Vorgänge der Natur studiert werden, um diese genialen Konstruktionen der Natur nachzuempfinden. Es wurden Windkanäle gebaut und die Flugzeugindustrie optimiert den Flugzeugbau anhand des Flügelschlages der Vögel. Es werden heute Autos gebaut, die der Ergonomie von Fischen nachempfunden werden. Oberflächenversiegelungen haben die Lotosblüte zum Vorbild. Für

die Entwicklung der ersten Computer diente das menschliche Gehirn als Vorbild.

Diese geniale Effizienz der Natur

kann sich jeder einzelne Mensch zu Nutze machen. Das Gute liegt so nah und wir beachten es nicht, weil es selbstverständlich ist. In die Natur zu gehen ist sogar kostenfrei, freier Eintritt! Betreten wir das Wunder, das uns geschenkt wurde mit neuer Achtsamkeit, mit neuen Augen, mit neuem Verständnis, beobachten die Vorgänge wie ein Wissenschaftler und machen diese „Naturwissenschaft“ zu unserem Vorbild, nach dem wir leben. Zu Beginn als Lehrling, der von außen die Natur konsumiert, sich irgendwann als Teil des Ganzen erfahren lernt und zum Meister wird. Entwickeln wir doch wieder die Bereitschaft für das, was so einfach ist und sich direkt vor unseren Augen zeigt, in unser Leben zu integrieren. Irgendwann berührt dies Ebene der Natur nicht nur das Außen, die sichtbare Natur, sondern auch deine Innere Natur. Wir sind Teil der Natur, innen wie außen, oben wie unten.

Sei Meister oder Narr – LEBE oder LEIDE – JA oder NEIN. Es liegt an jedem einzelnen was er daraus macht. Freier Wille.

Die 2. Meisterzahl 11

Verbindung Innen und Außen

Die 2. Meisterzahl 11 lässt uns die Magie des Lebens erfahren.

Die Meisterzahl 11 steht für spirituelle Macht, Magie, geistige Macht, Schärfe des Geistes, Weise Voraussicht und Inspiration.



In der 22 haben wir die Natur der Dinge im Außen erforscht und Erkenntnisse in den Zusammenhängen erkannt. So führt der Weg der 11 in das Innere der Dinge, in das Unsichtbare.

Die 11 ergründet Zusammenhänge

bis die Tiefe, dringt ein bis in das letzte Detail. Ist das gesuchte erkannt und ergründet, eröffnet sich zur gleichen Zeit ein weiteres Detail, das wiederum erforscht und durchdrungen

werden will.

Das Fragen stellen ist das Werkzeug der 11. Durch diese Fragen und das Vertrauen in eine unsichtbare Kraft eröffnet sich die Magie. Plötzlich und unerwartet tauchen wie aus dem Nichts Antworten auf, die den Fragenden weiterführen. Es ist wie eine nie endende Spirale, die Unsichtbares und verborgene Inhalte hinter den Schleieren hervorzaubert.

Gleichzeitig bricht die 11

Strukturen auf, denn wenn ich auf Fragen Antworten bekomme, dann decke ich damit Verborgenes, Unsichtbares auf, erkenne, bringe es ans Licht und kann es loslassen. Dies ist ein



sehr nützlicher Prozess in der persönlichen Bewusstseinsarbeit.

Man könnte die 11 auch mit einer Schlange vergleichen, die sich durch dieses Fragen ständig häutet.

Menschen erzählen dir ungefragt ihre Geschichten:

Menschen mit einer 11 erleben es ständig, dass ihnen ungefragt Geschichten erzählt werden...

Vielleicht kennst du das auch: Mitunter beginnen fremde

Menschen mit dir zu reden und schütten ihr Herz aus, ungefragt. Sie erzählen dir ihren Kummer und ihre Sorgen. Sie entsorgen sozusagen das was sie belastet und haben einen Mitteilungsdrang. Im Gegenzug wirst du aber nicht gefragt, ob du es hören willst und gleichzeitig hast du selber kaum eine Chance etwas von dir zu erzählen. Du wirst auch nicht gefragt, wie es dir geht. Wenn du das erlebst, dann bist du höchstwahrscheinlich die Besitzerin, der Besitzer einer 11 in deinem Geburtsdatum. Das ist ein Phänomen der 11. Das nervt einen oft und man fragt sich, wie komme ich dazu, dass ich mir das anhören muss. Man hört aber dennoch geduldig hin.

Mein Tipp: Höre genau zu was der Mensch von sich gibt. Du gewinnst dadurch sehr viel. Wenn du aus dieser Haltung heraus hinhörst, den Worten lauschst, die da auf dich einprasseln, erzielst du auch für dich wertvolle Erkenntnisse und lernst Zusammenhänge verstehen. Besonders wenn die 38/11 in einem Geburtsdatum wirkt ist dies der Fall. Betrachte das Leben wie ein offenes Buch, aus dem du lesen lernst.

Die 11 in Form von Silizium:

Silizium ist das Element, das unseren Körper, unser Bindegewebe zusammenhält.

Das Schüßlersalz Nr.11 ist Silizium

Das Tuffgestein Zeolith wird seit langem zur Körperentgiftung und Entschlackung eingesetzt. Zeolith besteht bis zu 70% aus Silizium.

Bei Bindegewebsschwäche fehlt Silizium. Die unschönen Dellen im Bindegewebe kennen wir nur zu gut. Silizium hilft dem Körper über das Bindegewebe und die Lymphe zu entschlacken und entgiften. Silizium ist ein wichtiges Nervensalz und sorgt dafür, dass der „Strom“ im Körper fließt, damit wir unsere „Fühler“, unsere „Antennen“ besser ausstrecken und besser wahrnehmen können.

Die Magie der 11 von der Technik genutzt:

Wie das? Die Leiterplatten der Computer sind mit Silizium bestückt. Ohne Silizium würde kein Computer laufen. Silizium schickt elektrische Signale durch die Technik – Silizium ermöglicht in der Technik die Verbindungen und hat eine ähnliche oder die gleiche Funktion wie in unserem Körper.

Die ersten Computer wurden dem Gehirn des Menschen nachempfunden. Die digitale Welt hat uns fest im Griff und ist nicht mehr wegzudenken.

Ich sehe diese Phase als Übergangsphase,
denn in Wahrheit brauchen wir diese
Krücken nicht.

Unser magischer, drahtloser Austausch
über unsere „Geräte“ zeigt uns im Außen,
was wir in uns tragen, das Potential der
Telepathie, das in uns angelegt ist.

Die Frage ist:

Wie lange wird es dauern, bis wir die
Bereitschaft entwickelt haben, die Welt der
Telepathie in vollem Umfang zu betreten?



Die Frequenz der Meisterzahl 11 ist eine moderne Zahl. Sie
durchdringt, wie wir erfahren haben, alle Lebensbereiche und
wartet darauf, von uns in vollem Umfang aktiviert zu werden.

Die 3. Meisterzahl 33

Das Christusbewusstsein

Alle endlosen Kreisläufe des Daseins

Der Meisterzahl 33 unterstehen alle endlosen Kreisläufe des Daseins und der Inkarnationen auf dieser Erde. Diese Kreisläufe halten den Menschen in einem Tiefschlaf gefangen, indem die Vergangenheit wie verschlossen erscheint. Diese Information des Vergessens durchfließt auch die DNA des Menschen. Erst, wenn sich der Mensch daran erinnert, dass er die Geschichten in verschiedenen Nuancen viele Male bereits gelebt hat und sie immer wieder die gleichen Schmerzen verursachen, erst dann wird der Mensch mit den alten eingefahrenen Verhaltensmustern ein für alle Mal Schluss machen und dieses Leiden verwandeln. Erst dann dringt die Weisheit, die während des Lebens bzw. über die vielen Leben hinweg gesammelt wurden, ans Licht.

Tiefe Unsicherheit

Menschen mit der 33 zeigen sich nicht so wie sie sind, sie verstecken sich. Ihre natürliche Tendenz ist, sich vor anderen Menschen zu verstecken und sie finden dabei alle möglichen Wege, dies zu tun. Menschen mit der 33 empfinden in sich eine tiefe Unsicherheit.

Dies fördert Konflikte

Dieses Verhalten ist in Beziehungen nicht förderlich und führt zu erheblichen Konflikten. Dieses sich verstecken führt zudem zu erheblicher innere Wut, die als Kritik nach außen gelebt wird.

Diese Menschen versuchen Aufmerksamkeit zu gewinnen, indem sie ihren Mitmenschen negative Muster vorwerfen. Das führt fast immer zu der gewünschten Reaktion, nämlich der Wut im Gegenüber.

Der Schatten des Vergessens

Diese 3. Meisterzahl fordert den Menschen heraus, seine tiefsten Erinnerungen ans Licht zu holen.

Dies ist kein einfaches Unterfangen, denn über der 33 liegt der Schatten des Vergessens. In der 33 ist der



Mensch gefordert, diese tief in seiner Seele abgespeicherten Erinnerungen ans Licht zu holen, sich dessen bewusst zu werden und zu transformieren. Hilfestellung bieten hier die ersten beiden Meisterzahlen: die 22, sich seiner selbst bewusst zu werden, seine eigene Natur zu leben und der 11, die Bereitschaft zu

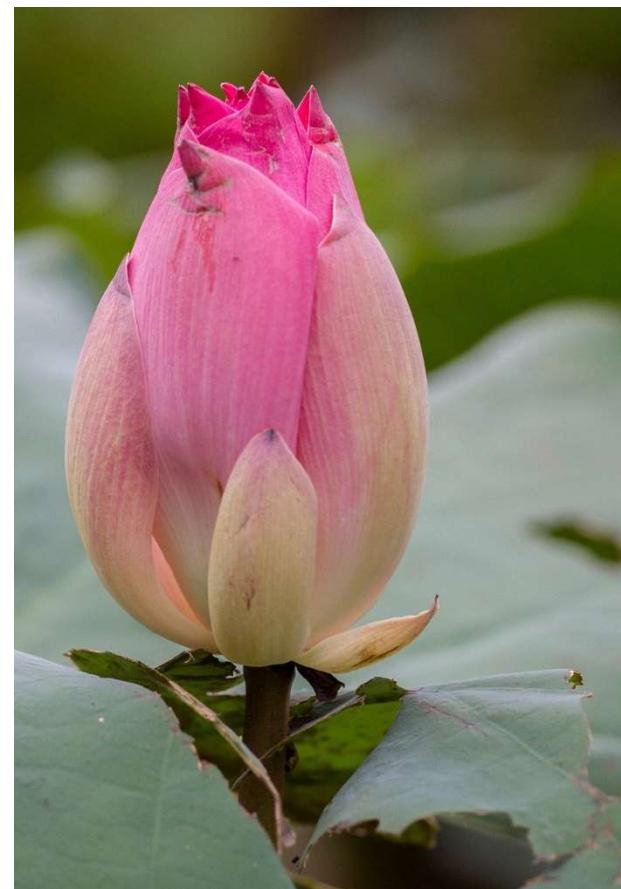
entwickeln, fragend hinter die Dinge zu blicken.

Achtsamer Umgang mit sich selbst

Es bedarf der Achtsamkeit, damit dieser Kreislauf des Vergessens erlöst werden kann. Achtsam zu sein bedeutet sich selbst beobachtend seines Verhaltens bewusst zu werden. Durch Achtsamkeit lernt der Mensch die zugrundeliegenden Muster, die Leid verursachen, zu erkennen. Nach einer gewissen Zeit wandeln sich durch dieses sich selbst beobachten und reflektieren die hinderlichen Muster und Verhaltensweisen und eine völlig neue Sichtweise des Lebens kann sich eröffnen. Das in der DNA gespeicherte Karma wird systematisch in seine reine Essenz zurückverwandelt. Sobald diese Essenz in ihren natürlichen, göttlichen Zustand zurückgeführt wird, verwandelt sie sich in pure Antriebskraft, die dich in das eigentliche Zentrum deines Wesens zurückkehren lässt.

Mythologie der Erleuchtung

Die Meisterzahl 33 offenbart in Wirklichkeit die individuelle und auch die kollektive Mythologie der Erleuchtung. Indem sie uns den Zugang für höhere Wirklichkeiten und die Frequenzebene der Engel eröffnet, beschleunigt diese 3. Meisterzahl,



die dem Christusbewusstsein zugeordnet ist, die Evolution des menschlichen Bewusstseins.

Besonderer Bezug zu Christus

Viele Menschen mit der 33 haben einen besonderen Bezug zu Christus. Eine Kundin erzählte mir, dass sie als kleines Mädchen in ihrem Bett ganz nah an die Wand gerückt ist, damit Jesus in ihrem Bett genügend Platz hat.



Hier noch ein Aspekt der 33:

Menschen mit der 33 können sich nur schwer entscheiden. Sie fühlen sich hin und her gerissen und gehen dann fragend nach außen. Die Antwort, die sie erhalten ist meist ernüchternd: „Das kann ich dir nicht sagen, das musst du selber entscheiden“. Sie werden wieder auf sich zurückgeworfen.

Die 4. Meisterzahl 44

Beziehungen/Dalseelen/Seelenpartner

Die 44 zieht Menschen in unser Leben

Alle Beziehungen werden über die Frequenz der 44 zusammengeführt. Diese Frequenz hat eine starke Verbindung zum Thema Inkarnation und Karma unserer Vorfahren. Wir werden immer die Menschen in unser Leben ziehen, die uns genau das lehren können, was wir brauchen, um in unserer Entwicklung des Bewusstseins voranzuschreiten. Das heißt, dass alle Menschen in unserem Leben, besonders diejenigen, die uns nahestehen, das Geheimnis unserer höheren Bestimmung für uns bereithalten.

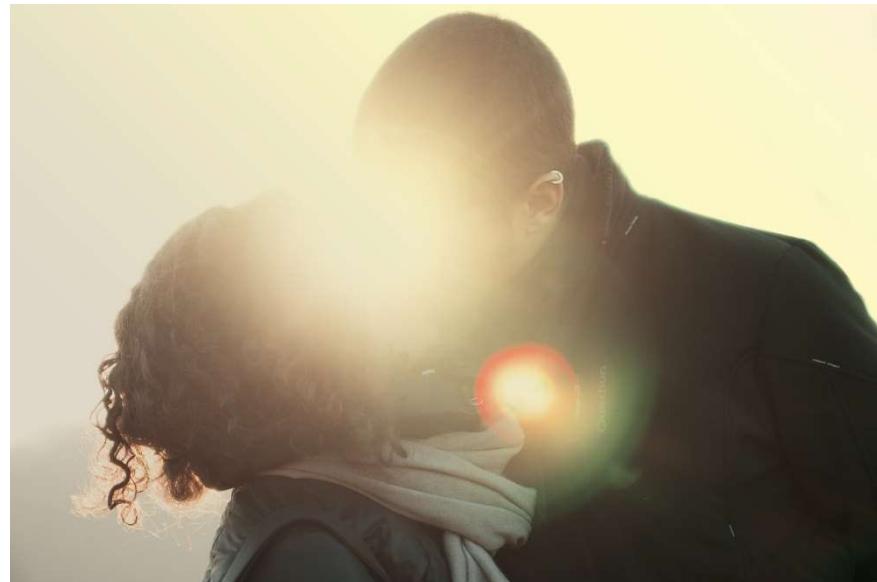
Lektionen in Beziehungen

Wenn wir die Lektionen, die in bestimmten Beziehungen auf uns warten, nicht lernen – selbst wenn wir aus der Beziehung herausgehen – kehrt das gleiche Muster unmittelbar durch eine andere Person zu uns zurück. Wir können hier viele derartige Schleifen drehen, ehe wir unsere Lernschritte gemacht haben.

Die 44 in einem Geburtsdatum

Diese 4. Meisterzahl ist sehr speziell, sie trägt eine Sehnsucht in sich: Die Sehnsucht nach dem perfekten Partner, die Sehnsucht nach dem Seelenpartner oder Dualseele. Wenn dir dieser Mensch begegnet, so weist du um die Bedeutung dieser Begegnung.

Wenn du diesem Menschen begegnest, dann ist nichts mehr so wie es vorher war. Diese Begegnung ist eine tiefe Begegnung von Seele zu Seele. Die Welt scheint aus den Angeln gehoben, die Zeit steht vermeintlich still. Du erlebst Ganzheit und Vollkommenheit



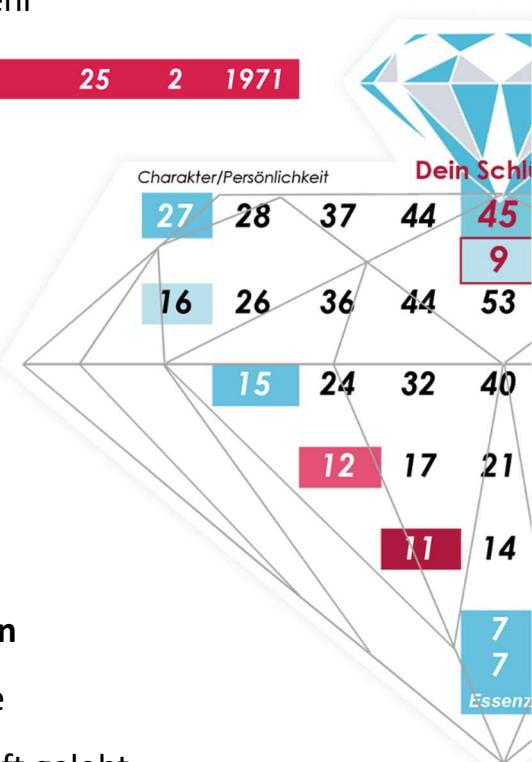
und tiefste Verbundenheit, auch wenn diese Seele am anderen Ende der Welt lebt.

Wenn die Zeit reif ist, erscheint der Meister

Damit ist gemeint: Wenn du gereift bist, dann ist die Zeit reif und dann erscheint der Meister. Die Meisterzahl 44 beschreibt die Begegnung mit dem Seelenpartner oder der Dualseele.

Menschen sind überrascht

Wenn diese Energie in der Berechnung erscheint und ich den Menschen darauf anspreche, dann reagieren diese oft sehr überrascht, dass das so klar sichtbar wird und bestätigen diese Sehnsucht nach dieser Dualseele. Diese Menschen sind oft sehr wählerisch in ihrer Partnerwahl, weil sie ja den EINEN suchen. Kunden mit der 44 haben mir erzählt, dass ihnen immer wieder Menschen begegnen, mit denen sie ganz starke Seelenverbindungen haben.



Oft verhindern Lebenumstände ein Zusammenkommen

Ist man dieser Seele begegnet, so verhindern sehr oft die Lebenumstände des Gegenübers, dass eine Partnerschaft gelebt werden kann. Häufig sind beide oder einer der Beiden in Beziehungen.

Was dann passiert ist, dass man sich nach dieser Liebe verzehrt und diese Liebe wird als sehr schmerhaft erlebt. Viele Dualseelen haben nicht die Chance zusammenzukommen. Diese Begegnung wirst du nie vergessen und sie führt dich infolge Schritt für Schritt in deine eigene Meisterschaft.

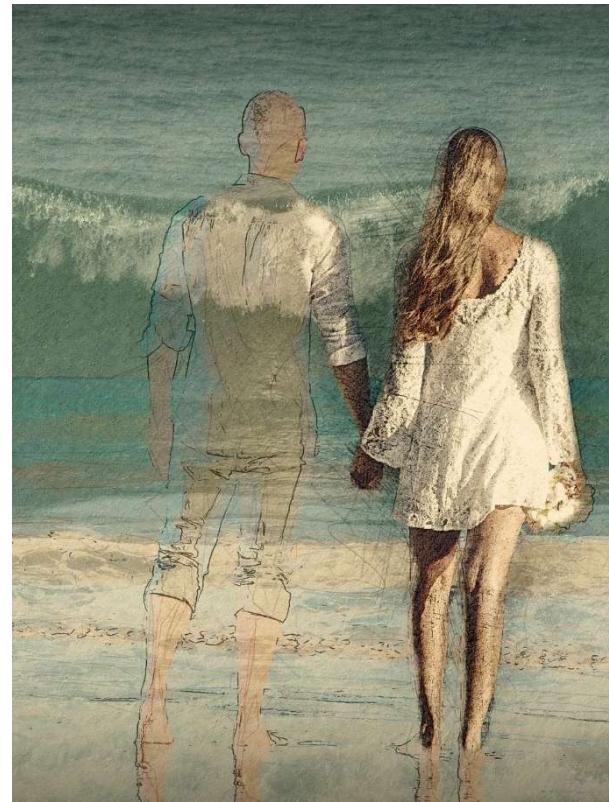
Selbst wenn man doch zusammenfindet und als Paar zusammenlebt, warten viele gemeinsame Herausforderungen auf das Paar.

Magisch ist das 44. Lebensjahr.

In diesem Alter erwacht in vielen Menschen eine große Sehnsucht nach dem Seelenpartner, nach der Dualseele. Häufig passiert es in dieser Phase sehr spontan, dass sich Paare aus dieser Sehnsucht heraus finden und sehr rasch eine langjährige Beziehung für diesen Partner verlassen und gemeinsam in ein neues Leben starten. Auch wenn die 44 in einem Geburtsdatum nicht vorhanden ist, hat jeder Mensch die Chance dieser Seele zu begegnen.

Die 44 behandelt Beziehungsthemen

Die Lösung für jeden der Partner finden wir in den ersten drei Meisterzahlen. In dem Moment, wo wir unsere eigenen Muster erkennen und bereit sind an uns zu arbeiten, beginnt jede Beziehung zu heilen – beginnt unsere Gesellschaft zu heilen. Solange wir in Forderungen, Beschuldigungen, Abhängigkeiten und Machtkämpfen verstrickt sind, erzeugen wir unentwegt Leid. Wir halten uns gegenseitig in der Vergangenheit gefangen und verteidigen stur unsere Auffassung. Wenn es nicht



einmal möglich ist, dass zwei Menschen in Liebe und Harmonie zusammenleben können, wie soll jemals Frieden auf Erden einkehren? Eltern sind die Vorbilder für ihre Kinder und die Kinder tragen diese Erfahrungen und Konfliktbilder in ihrem Leben weiter. Dies sollten wir uns bewusst machen.

Die Arbeit mit Paaren

Der Zahlendiamant zeigt dem Paar auf, welche Energien in ihm selbst und im Gegenüber wirken. Durch dieses gegenseitige Erkennen entspannt sich die Situation sehr rasch. Es beginnt ein neues Verständnis für einander zu wachsen.

Meine eigene Geschichte im Alter von 44

Ich selbst hatte im Alter von 44 Jahren eine derartige Begegnung und aus eigener Erfahrung und Erkenntnis möchte ich dazu sagen: Dieses Große, das du durch diese Seele erleben darfst, spiegelt die Größe deiner Seele wieder. Nimm dieses Geschenk an, fülle jede Zelle mit dieser Energie und trage diese Liebe weiter und verteile diese Liebe an dein Umfeld. Durch diese Seele, die dir begegnet, hebst du dich selbst empor. Für mich war und ist dies der Sinn dieser großen Begegnung gewesen.

Wenn du diese Liebe festhalten willst,
entgleitet sie dir und verursacht großen Schmerz. Das Große, das
du erlebt hast, kann dir niemand nehmen. Das ist ein Schatz in
dir, der dir immerwährend Kraft zuführt. Ein Geschenk des
Himmels! Dieses Geschenk will dich dort hinführen, wonach du



dich tief in deinem Innersten sehnst – in deine Ganzheit! In die
reine Liebe! Erkenne deinen Seelenpartner als deinen Meister.
Die 44 lässt uns tief in die Seele des Gegenübers blicken und
unser wahres Sein erkennen.

Die Frequenz der 44 ist ein Geschenk,
das uns mit genau den Menschen zusammenführt, die uns auf
dem Weg hin zur Liebe begleiten.

Die 5. Meisterzahl 55

Erkenntnisse leben und weitergeben

Wissen konservieren

Menschen mit der 55 wollen ihr Wissen, das sie haben, festhalten. Sie haben Angst, dass Wissen verloren geht.

Sie halten es fest, indem sie es aufschreiben, was an sich nicht verkehrt ist. Dennoch sollten sie es sich bewusst machen, dass Wissen wertvoll ist, wenn es gelebt und weiter gegeben wird.

Mit 55 ein Buch schreiben

Faszinierend ist es zu beobachten, dass im Alter von 55 Jahren, Menschen plötzlich auf die Idee kommen, ein Buch schreiben zu wollen. Im Alter von 55 hat man eine Menge an Lebenserfahrungen gesammelt. Eigentlich ist die Zeit schon eine erste Rückschau auf das eigene Leben. Man wird sich bewusst, was man erkannt und erreicht hat im Leben und das will man zu Papier bringen. Das ist ein natürlicher Prozess. Man will das eigene Wissen weitergeben.



Poesie

Die höchste Ausdrucksform der menschlichen Sprache ist die Poesie. Wahre Poesie umfasst die verborgene Essenz dessen, was nicht in Worten gesagt werden kann. Wahre Poesie drückt sich in den Räumen zwischen den Worten aus. Es ist wie das Einfangen einer Frequenz und eines nicht Benennbaren, das wir in Worte zu kleiden versuchen. Diese Worte lassen sich nicht in einen logischen Rahmen hineinzwingen, sie wollen frei schwingend in uns weiterklingen. Die Tendenz diese großen Momente eines Augenblicks in Worte zu fassen, dem Raum zu geben, was tief in uns klingt und das Bedürfnis, dies festzuhalten, nimmt den Zauber des Augenblicks. In dem Moment wo wir es festhalten wollen, kommt der logische Verstand ins Spiel, der den magischen Moment zerbricht. In dem Moment, wo du glaubst, du hast das Leben festgeschrieben und begriffen, verändert es sich.

Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit.

Je reiner und durchlässiger unser Körper ist, desto klarer das Bewusstsein, die bewusste Wahrnehmung. Es sind unsere Lebensäfte, die geklärt werden wollen, damit die Energie frei fließen kann. Unsere Lebensäfte sind Blut und Lymphe. Das Blut, der Saft des Lebens, korrespondiert mit unserem Unterbewusstsein und verbindet uns gleichzeitig mit höheren Ebenen. Das Wort Blutlinie zeigt die verbindende Kraft zu

unserer Herkunft, zu unseren Ahnen und ist damit auch Speicher für unser Unterbewusstes. Die Lymphe, als das Drainagesystem im Körper, transportiert ab. Klarer reiner Körper > Klarer Geist und klare Gedanken.

Wissen ist Macht

Wer sich Wissen erworben hat, hat die Macht um Veränderungen herbeizuführen, der Welt seinen Dienst anzubieten und ist Vorreiter für Neues. Und er kann es für sich selbst nutzen, um sich in den Vordergrund zu stellen. Die Energie der 55 wird auch als die Politikerzahl bezeichnet. Menschen mit der 55 tendieren dazu, in die Öffentlichkeit zu drängen. Welche Art von Menschen unsere Weltenbühne regieren sehen wir ja.

Wahre Lehrer

Unter den 55ern finden wir aber auch wahre Lehrer die etwas bewegen wollen. Sie wollen ihr Wissen zur Verfügung stellen, um ihren Beitrag in der Welt zu leisten. Es sind Idealisten die Menschen in Gruppen zusammenführen und Vereine gründen.



Wissen will gelebt werden

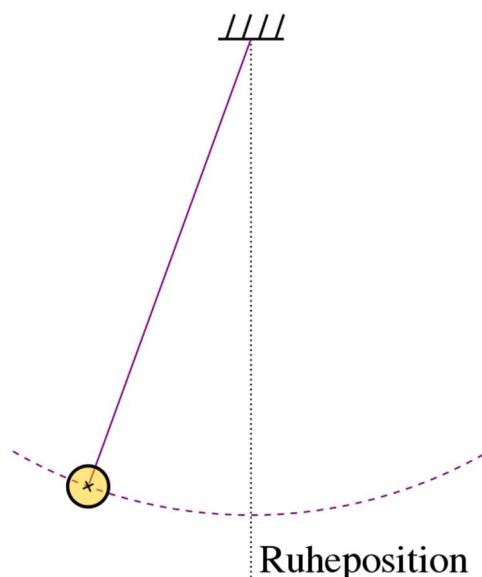
Die Botschaft der 55 ist: Wissen will gelebt werden, will erfahren werden und wird dadurch lebendig. Abstraktes Wissen allein nützt nichts - Wissen ist wertvoll, wenn ich es in eine Tat verwandle.

Die 6. Meisterzahl 66

Die goldene Mitte – Wohlstand und Fülle

Die Meisterzahl 66 steht für den Glauben an die göttliche Kraft in mir. Diese Meisterzahl schenkt uns das Vertrauen in die ausgleichenden Kräfte des Universums. Die 66 bringt in den Turbulenzen des Lebens und in herausfordernden Aufgaben wieder Gleichgewicht hinein.

Ein wundervolles Symbol dazu ist das Pendel. Das Pendel schwingt von einer Seite zur anderen, von Pol zu Pol. Im Leben zeigt sich das vielleicht als himmelhoch jauchzend / zu Tode betrübt. Es sind die Extreme zwischen denen wir in den Herausforderungen des Lebens pendeln.

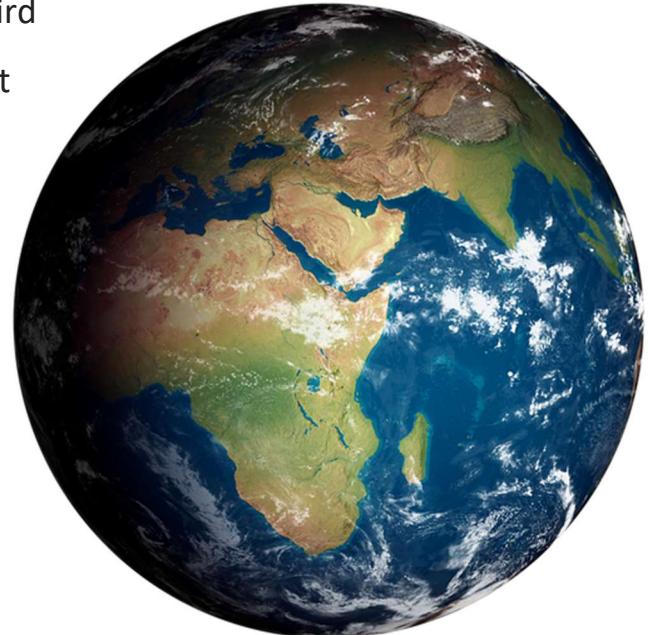


Ökonomisch die Mitte zu finden

Die 66 fordert uns auf, ökonomisch die Mitte zu finden. Das Thema ist hier, den Weg der Mitte in all unseren Entscheidungen zu wählen. Die Zahl 66 repräsentiert jedoch auch das 66. Lebensjahr. In diesem gereiften Alter sieht man das Leben bereits von einer gereiften höheren Warte. Die Herausforderung der 66 ist es, die Balance zu finden, den Weg der Mitte zu gehen.

Die Welt ist unser Spiegel

Wenn wir in die Welt hinaussehen, dann wird augenscheinlich sehr wenig darauf geachtet ökonomisch mit den Ressourcen der Natur umzugehen. Wir Menschen haben es geschafft, mit unserem Bestreben nach Höher- Weiter -Größer immer mehr haben zu wollen, ohne darüber nachzudenken wer den Preis dafür bezahlt und wem es schadet. Das Ergebnis dieses Handelns wird immer sichtbarer: Wetterturbulenzen, Umweltverschmutzung, die Meere eine Deponie von Plastikmüll.



Wie Innen so Außen

Macht Euch die Erde untertan! Das haben wir leider zu wörtlich genommen. So wie unsere Außenwelt verschmutzt ist, sind auch unsere Körper verschmutzt und verschlackt. Wie Innen so Außen.

Die Meisterzahlen 22 und 11

Hilfestellung, um in die Mitte zu finden, finden wir in den Meisterzahlen 22 und 11. Die Meisterzahl 22 fordert uns auf die Natur als Vorbild für unser Leben zu nehmen und die Meisterzahl 11 lehrt uns, nach Innen zu gehen.

Genau das ist erforderlich um Balance in sich zu finden. Je mehr man sich der eigenen Natur bewusst wird, und danach handelt, desto leichter findet man in sich Ausgewogenheit und Balance.

Generation junger Erwachsener

Wenn sich in einem Geburtsdatum die Meisterzahl zeigt, so ist der Mensch aufgefordert in diese Energie hineinzuwachsen.

In den 80iger und 90iger Jahren unseres letzten Jahrhunderts schlummert in vielen Geburtsdaten die Meisterzahl 66.

Die Generation junger Erwachsener der 80iger und 90iger Jahre sind hier im Besonderen angesprochen, auf ökonomische Weise



in ihre Mitte zu finden. Diese junge Generation, davon bin ich fest überzeugt, wird unsere Welt in der wir leben, sehr zum Positiven hin verändern.

Erkennbar ist dies sehr häufig schon jetzt, im bewussteren Umgang mit der Wahl ihrer Ernährung, in ihrer Weltanschauung und in ihren Werten, die sie jetzt bereits leben... Viele junge Menschen leben sehr, sehr bewusst und sind Wegbereiter für eine neue Welt...

Eine buddhistische Geschichte

Was in die „Mitte“ finden und die „Mitte“ zu leben bedeutet, habe ich in dieser buddhistischen Geschichte von Anthony de Mello gefunden.

Als Buddha zu seiner spirituellen Suche aufbrach, führte er ein Leben voller Entbehrungen und strenger Askese. Eines Tages gingen zwei Musikanten an dem Baum vorüber, unter dem er meditierend saß.

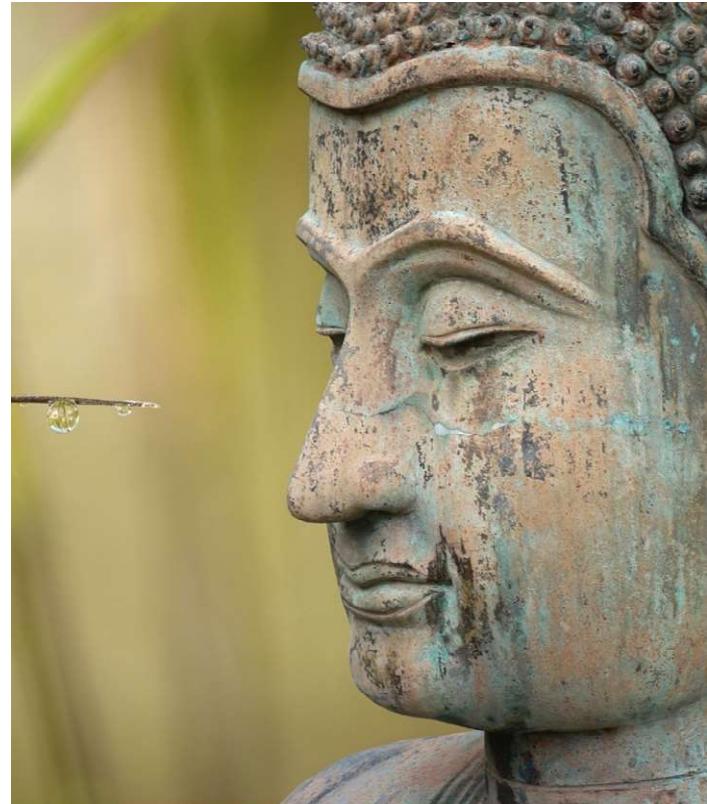
Einer sagte zum anderen: „Spann die Saiten deiner Sitar nicht zu fest, oder sie werden reißen. Und lass sie nicht zu locker hängen, denn dann kannst du darauf keine Musik machen. Halte dich an den mittleren Weg.“

Diese Worte trafen den Buddha mit solcher Wucht, dass sie seinen Weg der Spiritualität grundlegend veränderten.

Er war überzeugt, dass die Worte für sein Ohr bestimmt waren.

Von dieser Minute an gab er alle strengen Grundsätze auf und begann einem Weg zu folgen, der leicht und hell war, den Weg der Mäßigung.

Und tatsächlich wird sein Zugang zur Erleuchtung der mittlere Pfad genannt.



Diese Geschichte macht sehr deutlich bewusst, worauf es im Leben ankommt.

Die Balance zu finden in allen unseren Handlungen, im Umgang mit der Natur, mit unseren Mitmenschen und vor allem die Balance in uns selbst. Die Balance zwischen Aktivität und Ruhe, tun und nicht tun. Zu wenig ist nichts - zu viel ist auch nichts. So wie die Saiten der SITAR zu wenig gespannt oder überspannt nicht die gewünscht Melodie erklingen lassen.

Aus der Mitte handeln

Aus der Mitte heraus zu handeln, lässt uns ökonomisch handeln, d. h. ohne großen Kraftaufwand unsere eigenen Ressourcen und die Ressourcen der Umwelt zum Wohle aller zu nutzen.

Es ist der Weg aus der Schnellstraße von immer weiter - immer höher - immer besser - hin zum Zustand des gegenwärtigen Seins.

Über Hürden und Bürden

Um dies jedoch zu erkennen und die Mitte zu finden, braucht es zuerst einmal die Hürden und Bürden des Lebens, diese Schwankungen, die durch das Pendel sichtbar werden. Erst durch unsere Handlungen wird der mittlere Pfad erkennbar. Erst dann können wir uns mit der Zeit ausloten und die Mitte erkennen.

Wenn wir die Gegenpole nicht erfahren haben, nehmen wir die Mitte nicht wahr.

Mütterliche Energie

Die Meisterzahl 66 ist weiblicher Natur. Es ist eine sehr warmherzige, mütterliche Energie. Sie ist sehr fürsorglich und familiär veranlagt und trägt die Qualitäten einer guten Mutter in sich. Sie sorgt zum Wohle aller Beteiligten.

In der Zahl 66 wirkt auch die Zahl 12 - die dienende Liebe. Diese dienende, fürsorgliche Qualität der Zahl 12 - zum Wohle Aller, kommt hier ganz stark zum Ausdruck.

Wir sind eine große Familie

Auch die Erde ist weiblich. Sie trägt uns und versorgt uns mit allem was wir brauchen. Wir Menschen bringen sie aus dem Gleichgewicht. Die Erde und wir Menschen sind ein großes ökologisches Gefüge und eine große gemeinsame Familie. Das sollten wir uns bewusst machen und dem entsprechend handeln, damit wir eines Tages gemeinsam unsere Mitte finden - gemeinsam in Wohlstand, Freude und Fülle leben, denn es ist genug da, für uns alle!

Der Wert Familie

Die Meisterzahl 66 steht auch die Balance in der Familie und den



Wert der Familie, für Sicherheit, Großzügigkeit, Mitgefühl, Zuneigung, für Sinnlichkeit und Körperlichkeit, für

Verantwortungsbewusstsein, für Geduld, Ausdauer, für die Natur und Bodenständigkeit.

Die Kunst des Lebens

Es ist die Kunst, das Leben und deren Waagschalen in Balance zu halten.

In einer der Waagschalen sehen wir Münzen - die Meisterzahl 66 steht auch für Fülle, Wohlstand, Wohlbefinden, Luxus, Reichtum und Geschäftstüchtigkeit.

Wenn alles im Leben zum Wohle steht, entsteht Wohlstand und dann beginnen wir auch Geld in unser Leben zu ziehen.

Die Meisterzahl 66, die Geschichte aus dem Buddhismus und das Beispiel des Pendels schenken uns wertvolle Hinweise, was es braucht, um Wohlstand im ganzheitlichen Sinn in unser Leben zu ziehen.



Die 7. Meisterzahl 77

Selbstreflektion

Die Meisterzahl 77 zeigt sich im Zahlendiamanten nur über das Jahr 1977.

Die 7 ist eine besondere und auch mystische Zahl.

Gott erschuf die Welt in 7 Tagen.

Die Woche hat 7 Tage und am 7. Tage sollst du ruhen.

In unserem Körper versorgen uns die 7 Haupt Chakren mit Energie.

Alle 7 Jahre erneuern sich unsere Körperzellen und auch unser Bewusstsein.

Die Zahl 7 steht für den Sieg über sich selbst.

Selbst in verschiedenen Märchen finden wir die Zahl 7

Die 11×7 ergibt 77

11×7 Jahreszyklen = ergibt 77 Lebensjahre

Am siebten Tage sollst du zur Ruhe kommen und über dein Leben reflektieren. Der Sonntag sollte in diesem Sinne ein Tag der inneren Einkehr und Reflexion sein.

Die Meisterzahl 77 prüft unseren spirituellen Entwicklungsstand.

Haben wir noch Bezug zur Realität oder ist uns diese im geistigen Bestreben verloren gegangen?

Nur im Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele können wir Dinge wirklich verändern. Daher geht die Aufforderung an uns, das eigene innere zu erforschen und uns in Selbsterkenntnis zu üben. Vor diesem Hintergrund können wir die eingeschlagene Richtung gegebenenfalls korrigieren und schaffen somit eine direkte Verbindung zu Meisterzahl 11, die Verbindung von Innen und Außen.

Rückschau - Vorschau

Die Meisterzahl 77 steht für das 77. Lebensjahr – und für die Rückschau auf das Leben. Die Zahl 7 steht für den Lebenskampf – den eigenen inneren Kampf im Leben. Mit 77 Jahren blickt der Mensch dankbar auf sein Leben und die Herausforderungen zurück – er zieht Bilanz und erkennt die Vollkommenheit, die in jeder Situation, in jeder Begebenheit in seinem Leben verborgen lag und erkennt, alles ist gut so wie es ist. Es ist die Meisterzahl der Aussöhnung mit sich selbst.



**Bitte halte hier kurz inne und frage dich, egal wie alt du im
Moment bist:**

Stelle dir jetzt vor, 77 Jahre alt zu sein. Male dir jetzt deine

Situation so aus, wie du mit 77 gerne leben möchtest?

Wie lebst du mit 77 dein Leben?

Wie steht es um deine Gesundheit?

In welchem Umfeld lebst du?

Wie ist deine Beziehung zu deiner Familie?

Lebst du alleine oder in einer Beziehung?

Wie wünscht du dir mit 77 zu leben?

Wie blickst du auf dein Leben zurück?

Wie siehst du aus dieser Perspektive auf dein aktuelles

Lebensalter?

Welche Hinweise würde der/die 77jährige dir jetzt für deine

aktuelle Situation geben?

Die 8. Meisterzahl 88

Balance Aktivität und Ruhe

Die Zahl 8 ist eine Heilige Zahl und steht für Harmonie, für Ausgleich, Dankbarkeit, Wertschätzung, Achtsamkeit und Spiritualität.

88 ist die Meisterschaft der geistigen Freiheit, der Illusionär. Die Energie der 8 wirkt über das Nervensystem wie ein Sensor. Das macht Menschen mit der 8 sehr feinfühlig und sensibel. Auf diese Weise schöpft die 88 neue Ideen. Die 88 wirkt in dieser Weise auch im Jahr 1988.



Die Meisterzahl 88 mahnt uns zur Ausgewogenheit zwischen weltlichem und geistigem Leben. Sie will, dass wir immer wieder die gesunde Balance suchen, damit wir nicht zum Zerstörer, sondern zum Förderer unserer Welt werden.

Die 88 steht auch für das 88. Lebensjahr. Je älter der Mensch wird, desto mehr zieht er sich vom Außen in seine Gedankenwelt zurück. Im 88. Lebensjahr ist der Mensch bereits sehr in sich gekehrt.

Bitte gehe auch hier, egal wie alt du jetzt bist, in die Rolle des/der 88jährigen und frage dich?

Welches sind deine inneren Schätze die du aus dem Leben gewonnen hast?

Welche Werte möchtest du dem Menschen, der du gerade bist, mit auf den Weg geben?

Nimm diese Botschaft deines zukünftigen ICH dankbar an und integriere sie in dein Leben.

Die 9. Meisterzahl 99

Weisheit und Herzensgüte

Menschen mit der 9 brauchen ihren Rückzugsort, um aus sich selbst heraus neue Einsichten zu gewinnen.

Menschen mit der 9 in ihrem Geburtsdatum sind Herzensmenschen, bzw. sollen darauf achten ihr Herz offen zu halten.

Die Meisterzahl 99 – die Zahl der vollkommenen Weisheit und Reinheit trägt in der Quersumme die 18 – Das Spiegelgesetz, „Dem Reinen ist alles rein“, in sich.



Diese Meisterzahl zeigt die erlöste Form der 18. In dieser Frequenz liegt eine tiefe Ruhe und Frieden verborgen. Siehe dazu auch die Zahl 18 weiter hinten im Buch!

Die Meisterzahl berührt die Ebene des Herzens und fordert uns auf, unsere Herzen zu öffnen und offen zu halten.

Die Meisterzahl 99 drängt uns zur Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit allen Seins. Sie fordert uns auf, unsere Angelegenheiten nicht nur äußerlich, sondern auch auf geistiger und seelischer Ebene abzuschließen, um dadurch wahrhaft frei für Neues zu werden.

Geh auch hier jetzt in deine Zukunft, in dein 99. Lebensjahr.

Was ist die Essenz deines Lebens?

Was möchtest du dem jüngeren ICH, dass du jetzt bist, mit auf den Weg geben?

Welche Botschaft hast du empfangen?

Wie wirst du diese Botschaft in dein Leben integrieren?

Eine Geschichte die das Leben schrieb:



Das Erinnerungskonto

Ein 92-jähriger Mann beschloss nach dem Tod seiner Frau, ins Altersheim zu gehen. Die Wohnung schien ihm zu groß und er wollte für seine letzten Tage auch noch ein bisschen Gesellschaft haben, denn er war geistig in guter Verfassung.

Im Heim musste er lange in der Halle warten ehe ein junger Mann zu ihm kam und mitteilte, dass sein Zimmer nun fertig sei. Er bedankte sich und lächelte seinem Begleiter zu während er, auf seinen Stock gestützt, langsam neben ihm herging.

Bevor sie den Aufzug betraten erhaschte der Mann einen Blick in eines der Zimmer und sagte. „Mir gefällt es sehr gut.“ Sein junger Begleiter war überrascht und meinte, er habe

doch sein Zimmer noch gar nicht gesehen.

Bedächtig antwortete der alte Mann. „Wissen Sie, junger Mann, ob ich den Raum mag oder nicht, hängt nicht von der Lage oder der Einrichtung, sondern von meiner Einstellung ab, von der Art, wie ich ihn sehen will. Und ich habe mich entschieden, glücklich zu sein. Diese Entscheidung treffe ich jeden Morgen, wenn ich aufwache, denn ich kann wählen. Ich kann im Bett bleiben und damit hadern, dass mein Körper dies und jenes nicht mehr so reibungslos schafft – oder ich kann aufstehen und dankbar sein für alles, was ich noch kann. Jeder Tag ist ein Geschenk, und solange ich meine Augen öffnen kann, will ich sie auf den neuen Tag richten, und solange ich meinen Mund öffnen kann, will ich Gott danken für all die glücklichen Stunden die ich erleben durfte und noch erleben darf.

Sie sind noch jung, doch nehmen Sie sich den Rat eines alten Mannes zu Herzen. Deponieren Sie alles Glück, alle Freude, alle schönen Erlebnisse als Erinnerungen auf einem Spezialkonto, um im Alter über einen Schatz zu verfügen von dem Sie zehren können, wann immer Sie dessen bedürfen. Es liegt an Ihnen, wie hoch die Einlagen auf dem Konto sind. Ich verrate Ihnen noch zwei einfache Tricks, mit denen Sie ihr Konto rasch wachsen lassen können:

„Hegen Sie in Ihrem Herzen nur Liebe, und in ihren Gedanken

nur Freude. In dem Bewusstsein, so ein Konto zu besitzen, verliert die Zukunft ihre Ungewissheit und der Tod seine Angst.“

Der junge Mann hatte staunend zugehört und bedankte sich nun mit einem strahlenden Leuchten in seinen Augen.

Freudig drückte er den Arm des Alten und meinte: „Vielen Dank, soeben habe ich ein Erinnerungs-Konto bei meiner Bank eröffnet und dieses Gespräch ist die erste Einlage.“

Mit diesen Worten öffnete er die Tür, um dem neuen Bewohner sein Zimmer zu zeigen. Mit einem Schmunzeln sagte dieser: „Mir gefällt es sehr gut.“

Die vier Spiegelgesetze

1. Spiegelgesetz

Alles, **was mich an Anderen stört**, ärgert, aufregt und mich in Wut geraten lässt und ich dies anders haben, bekämpfen oder vernichten will, das habe **ich selbst in mir!**
Alles, **was ich am Anderen kritisere** und bekämpfe oder verändern will, kritisere, bekämpfe, **unterdrücke ich in Wahrheit in mir selbst** und hätte dies gerne anders.

2. Spiegelgesetz

Alles, **was der Andere an mir kritisiert**, bekämpft und verändern will, **und wenn mich das dann verletzt** und ich bin beleidigt, **betrifft es mich.** All diese Eigenschaften, die mich verletzen, sind in mir noch nicht erlöst. Mein Ego ist beleidigt, meine Persönlichkeit ist verletzt. Das persönliche "Ich" ist noch stark in mir.

3. Spiegelgesetz

Alles **was der Andere an mir kritisiert** und mir vorwirft oder anders haben will und wogegen er ankämpft, **mich dies aber nicht berührt**, mich nicht beleidigt und verletzt, sind dies sein eigenes Bild, sein eigener Charakter, **seine eigenen Unzulänglichkeiten, die er auf mich projiziert.** Dies ist einzig und allein sein Problem, welches er, der Andere, erkennen und überwinden muss.

4. Spiegelgesetz

Alles, **was mir am Anderen gefällt**, was ich an ihm hervorhebe, was mich erfreut, das bin ich auch selbst. Diese Eigenschaften **sind auch meine Eigenschaften** die ich in mir habe, und deshalb hebe ich sie im Anderen hervor. Ich erkenne mich selbst im Anderen. Wir sind in diesen Punkten eins. Auch alles, **was ein Anderer an mir schätzt**, hebt, und ihm gefällt, **sind meine eigenen, erlösten Eigenschaften, die in mir schon eine Verwandlung erlebt haben.**

Zusammenfassung der Meisterzahlen 11-99

Die Meisterzahl 22

Lerne von und aus der Natur und integriere deine Beobachtungen und deine Erkenntnisse in dein Leben. Vertraue der Erde die dich trägt und sage JA. Mutter Erde lehrt uns bedingungslose Liebe. Jedes NEIN, jede Ablehnung, wenn auch in noch so geringer Form, erzeugt Leid. Lebe mit der Natur und nicht gegen die Natur und lebe vor allem deine Natur, dein Wesen. Du bist einzigartig.

Die Meisterzahl 11

Hinterfrage das Leben. Stelle dem Leben Fragen. Es ist die Tür zu deinem Inneren. Indem du dem Leben Fragen stellst, wirst du die Antwort erhalten. Bitte und es wird dir gegeben. Dies hilft dir dabei unbewusste Themen zu erkennen. In dem Moment wo du die Hintergründe und Ursachen der belastenden Lebensthemen erkennst, hast du sie erlöst und du bist frei.

Die Meisterzahl 33

Der Körper, deine Zellen sind Speicher deiner Erinnerungen aus vielen Leben. In dem Moment, wo du ein ungutes Körperempfinden verspürst, wurde dein Zellspeicher reaktiviert. Wichtig ist es hier, diese Körperempfindung zu achten, denn unser Körper zeigt uns durch unser Körperempfinden die Themen, die gerade beachtet werden wollen. In solchen Momenten ... Atme... Atme in die Situation hinein ... Atme in diese Empfindung hinein ... Atme ganz sanft und bewusst.

Frage dich:

Was verlangt das Leben in Bezug auf.....(dein Thema) ... im Moment von mir? ... vertraue dem Himmel der dich führt... du wirst in irgendeiner Form Antwort erhalten.... Und was kann mir jetzt weiterhelfen?

Wertvoll ist hier z.B. die Arbeit mit dem Inneren Kind.

Hier beginnt die eigentliche Arbeit an uns selbst, unsere Selbstbefreiung.

Bitte beachte hier die beiden ersten Meisterzahlen 22 und 11.

Die Meisterzahl 44

Alle Beziehungen werden über die Meisterzahl 44 zusammengeführt. Beziehungen dienen unserem Wachstum. Beziehungen sind unsere größten Herausforderungen. Die Hauptaufgabe in Beziehungen ist in erster Linie die Arbeit an uns selbst. In dem Moment, wo wir unsere eigenen Muster erkennen und bereit sind an uns zu arbeiten, beginnt jede Beziehung zu heilen – beginnt unsere Gesellschaft zu heilen. Solange wir in Forderungen stellen, beschuldigen, in Abhängigkeiten und Machtkämpfen verstrickt sind, erzeugen wir unentwegt Leid. Wir halten uns gegenseitig in der Vergangenheit gefangen und verteidigen unsere Auffassung. Erst wenn du bei dir selbst angekommen bist, kann dein Partner bei dir ankommen. Hilfestellung findest du in den ersten drei Meisterzahlen.

Die Meisterzahl 55

Hier geht es um Erfahrungen, das Wissen und die Erkenntnis, die du daraus gewinnen kannst und darum, dieses Wissen und die Erkenntnisse zu leben. Wissen und Erkenntnisse, die nicht gelebt werden sind nutzlos. Aus Erfahrung und Erkenntnis entsteht Wachstum, wenn es gelebt wird. Beachte auch hier die vorhergehenden Meisterzahlen mit!

Die Meisterzahl 66

Sicherlich kennst du diese Momente wo alles mit Leichtigkeit fließt, wo alles gelingt, wo du im Flow bist. Du bist im Reinen mit dir und der Welt. Und dann ist es wieder da, dieses schwierige Leben. Nichts scheint zu laufen, alles ist mühsam. Wir sind aus dem Lot. Entweder überschwänglich vor Freude oder zu Tode betrübt. Das Pendel schlägt weit in die eine, aber auch weit in die andere Richtung aus... Heiße diese Schwankungen willkommen, sie dienen deinem Wachstum. Situationen, in denen dein Pendel am meisten ausschlägt, sind unsere größten Lehrmeister. Die Meisterzahl 66 fordert uns auf, immer mehr in unsere Mitte zu finden. Die Meisterzahl 66 steht für Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein, für Wohlstand und Fülle, Geduld und Ausdauer, für Großzügigkeit, für Mitgefühl und Zuneigung, für Familie, Beziehung, Beruf, für Wohlstand und Fülle in unserem Leben. Wenn alles im Leben zum Wohle aller steht, entsteht Wohlstand auf allen Ebenen. Wenn es in deinem Leben nicht so läuft, wie du es dir wünschst, dann setze alles daran wieder in deine Mitte zu finden. Die vorangehenden, aber auch die nächstfolgenden Meisterzahlen bieten dir Anhaltspunkte, wo du für dich ansetzen könntest.

Die Meisterzahl 77

Am siebten Tage sollst du ruhen. Sich immer wieder einmal darauf besinnen wofür du eigentlich hier auf dieser Welt bist, welches deine Gaben sind, sich der eigenen Lebenssituation bewusst werden.

Wie geht es dir in deiner Beziehung? In deinem Beruf? Pflegst du Freundschaften? Wie steht es um deine Gesundheit? Lebst du deine Berufung? Was macht dir wirklich Freude, wo geht dein Herz auf? Macht es Sinn, diesen Weg zu gehen?

Die 77 fordert uns auf, aus unserem Lebenskampf herauszutreten, immer wieder inne zu halten und zu reflektieren. Immer wieder Erkenntnisse aus unseren Erfahrungen zu gewinnen und diese Erkenntnisse (55) laufend zu integrieren. Stell dir doch dein Leben aus der Perspektive als 77jährige/r vor (siehe Fragen oben bei den Ausführungen zur Meisterzahl 77)

Die Meisterzahl 88

Kreativität und Aktivität – Denken und Handeln in Balance.

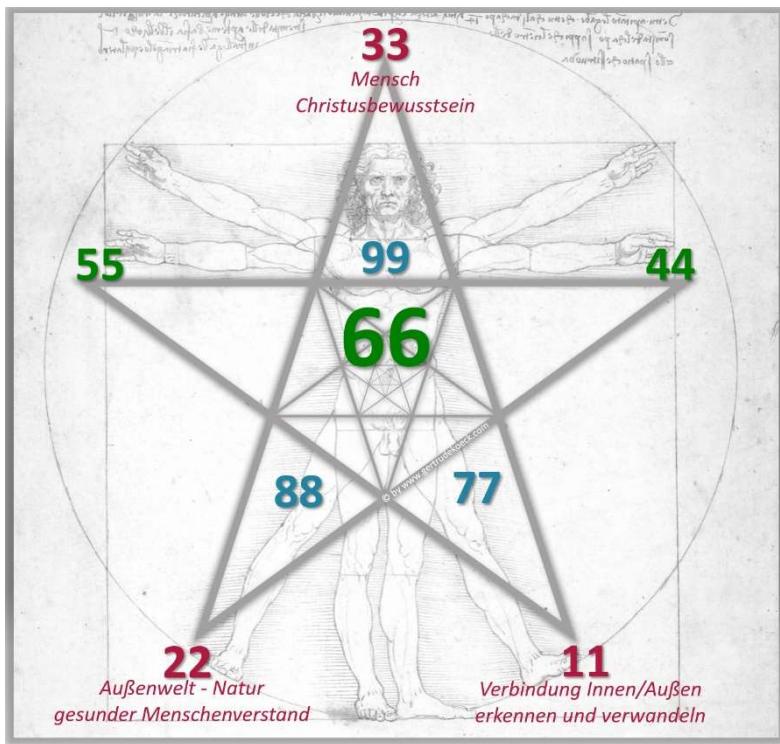
Die Herausforderung der Meisterzahl 88 ist es, dein kreatives Potential zu leben. Viele Menschen mit der Zahl 8 verlieren sich häufig in endlosen Gedankenschleifen. Ihre Aufgabe ist es zur Tat zu schreiten um ihre Gedanken und

Kreationen in die Welt zu tragen. Das Gegenteil davon ist, sich zu überfordern, zu aktiv und impulsiv an die Dinge heranzugehen. Die Meisterzahl 88 mahnt uns zur Ausgewogenheit zwischen weltlichem und geistigem Leben. Sie will, dass wir immer wieder die gesunde Balance suchen, damit wir nicht zum Zerstörer, sondern zum Förderer unserer Welt werden.

Die Meisterzahl 99

Die Meisterzahl 99 berührt unser Herz. Herzensgüte und Weisheit sind die Attribute der Meisterzahl 99. Vom russischen Schriftsteller Dostojewski stammt folgende Weisheit: „Eine gute Zeit fällt nicht vom Himmel. Wir schaffen sie selbst. Sie liegt bereits in unserem Herzen“. Damit ist bereits alles gesagt. Das Rezept für ein glückliches Leben tragen wir in unserem Herzen. Lass die Unterschrift deines Lebens die Liebe sein! Siehe oben die Geschichte des 92jährigen Mannes.

Die Meisterzahlen sind eine Anleitung für ein erfülltes glückliches Leben. Ich habe den Versuch gewagt, die Meisterzahlen von einer sehr erdigen Seite darzustellen. Die Spiritualität, die ich lebe ist sehr erdig: **Ich vertraue dem Himmel, der mich führt und der Erde die mich trägt.** Ich will in diesem Leben den Himmel auf Erden erleben. Der Himmel ist genau da wo du gerade bist!



Die Meisterzahlen

22 die Welt in der wir leben und unser gesunder Menschenverstand

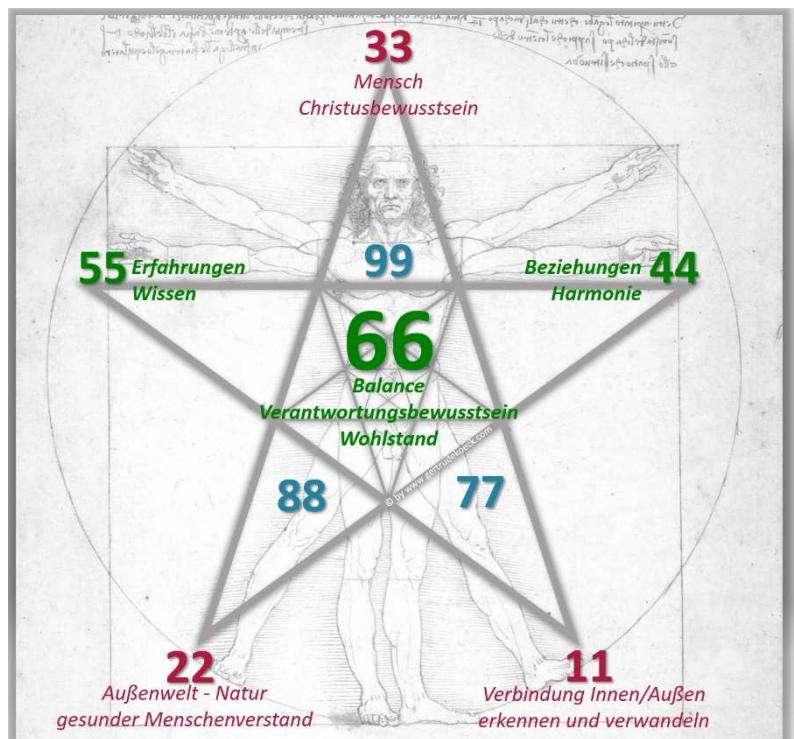
11 die Verbindung zur unsichtbaren, feinstofflichen Welt

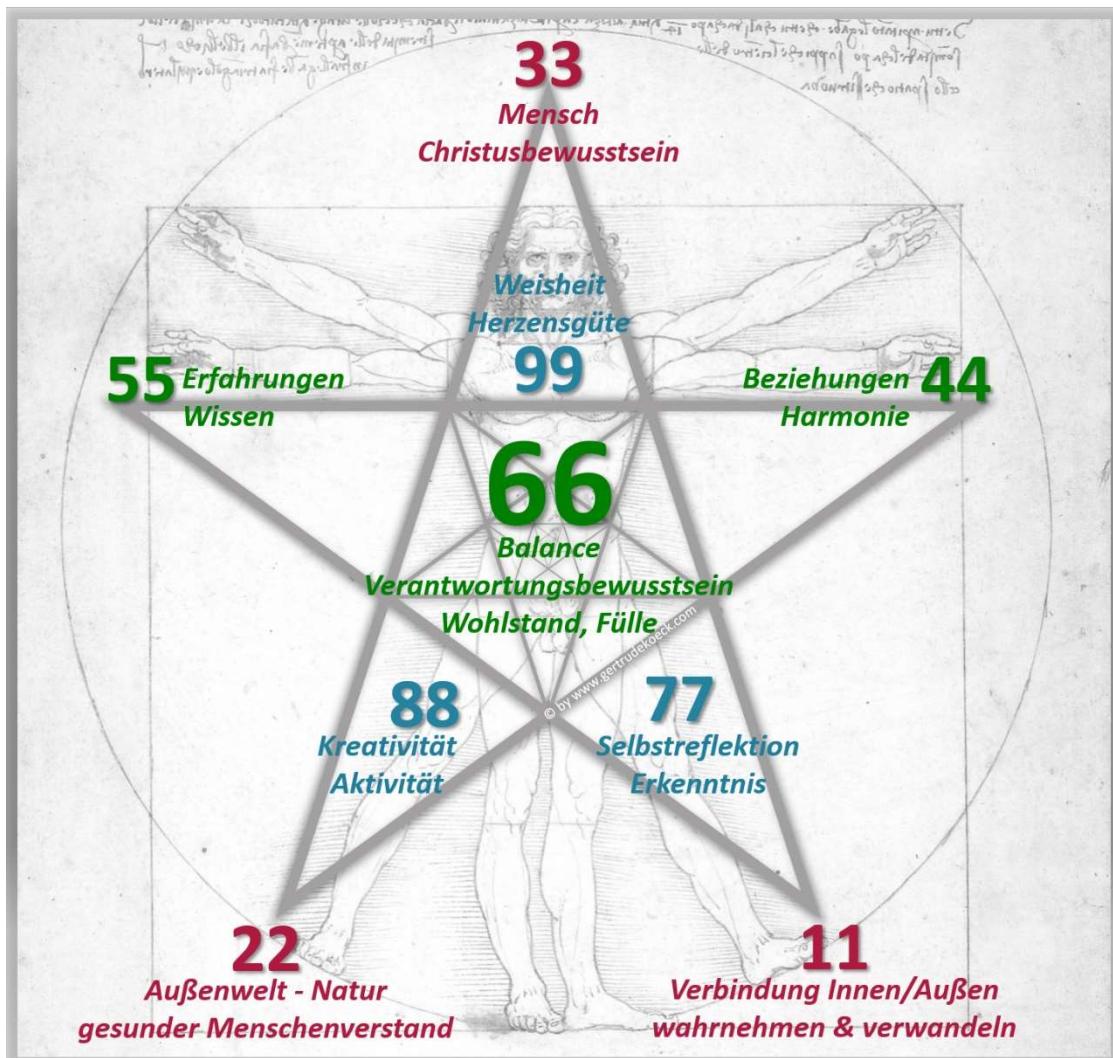
33 der Mensch selbst, mit seinem Körper als Resonanzraum

44 wirkt über das Resonanzfeld unserer Beziehungen und fordert uns über unser Gegenüber auf, uns selbst zu erkennen, bei uns selbst anzukommen

55 unsere Lebenserfahrungen und das daraus gewonnene, angewandte Wissen

66 die uns so lange zwischen den Polen hin und her schwanken lässt, bis wir unsere Mitte, unsere Balance im Leben finden





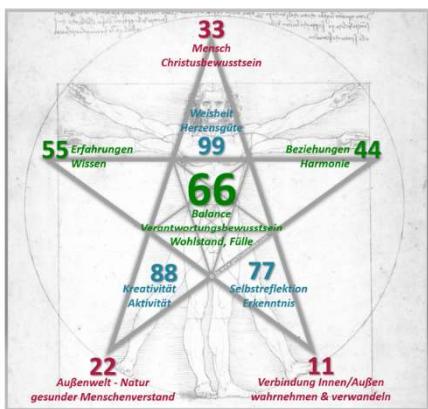
77 fordert uns auf, immer wieder zur Ruhe zu kommen, zu erkennen und neu auszurichten

88 mahnt uns zu einer gesunden Balance zwischen Aktivität und Ruhe, zwischen Denken und Handeln

99 Liebe, Weisheit, Glück, Herzensgüte – aus dem Herzen leben, ist die Essenz für ein erfülltes reiches Leben

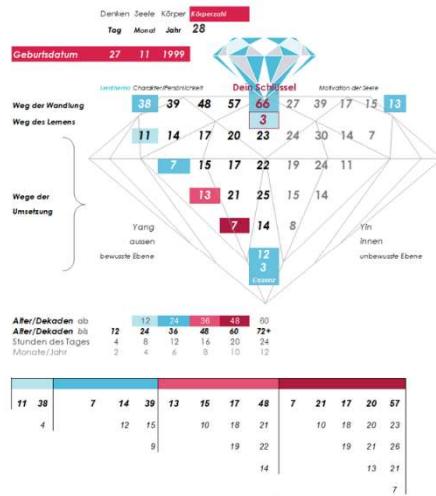
Numerologie der Neuen Zeit

Die Meisterzahlen



... wirken übergeordnet in jedem Menschen

Der Zahlendiamant



... offenbart dir dein persönliches Universum

Der Seelenkristall



... führt dich zu deinem Wesenskern

Über diese Darstellung der Meisterzahlen, hast du die Möglichkeit, deine aktuelle Lebenssituation zu reflektieren. Wo sind deine Schwachstellen? Auf welche Bereiche solltest du mehr Aufmerksamkeit lenken? Was braucht es um in die Mitte zu finden?

Der Zahlendiamant zeigt, welche Energien in verschiedenen Lebensphasen wirken. Er gibt Aufschluss, welche Energien dich fördern, welche Energien dich hemmen. Du erkennst daraus, welches Verhalten im Alltag dienlich ist und welches Verhalten dir eher schadet.

Der Seelenkristall zeigt dir die Geschenke, die hinter allen Täuschungen und Illusionen verborgen sind. Deine wahre Bestimmung, dein wahres Potential!

Mein persönlicher Weg

Als ich meinen Weg als Numerologin begonnen hatte, befand ich mich in einer sehr schwierigen Lebenssituation:

Viele Lebensthemen schwäpften gleichzeitig hoch: Beziehungsthemen, Familie, Beruf, starke emotionale Schwankungen, Resignation, Frustration und das auf vielen Ebenen gleichzeitig. Ich fühlte mich wie auf einer Achterbahn hin und hergerissen und hatte mich komplett verloren. Auf einer Skala von Null bis Hundert fühlte ich mich auf minus Null.

Die Numerologie half mir in meiner Situation sehr weiter: Ich bekam durch die Zahlenenergien einen anderen

Zugang zu meinem Partner und zu meinen Kindern, ich konnte nun besser erfassen, welche Kräfte da wirken. Das entspannte die Situation in der ich mich befand.

Den wirklichen Durchbruch erlebte ich durch die Tiefe, die mir durch den Zahlendiamanten zuteilwurde:

Ich lernte, mich selbst besser zu verstehen, ich erkannte und veränderte eigene Verhaltensweisen, wo ich mir selbst im Weg stand und wie blinde Flecke auf meiner inneren Landkarte waren. Die Familiensituation entspannte sich sehr rasch. Ich begann, meine Kinder anders

wahrzunehmen, dadurch entspannte sich auch das Verhalten der Kinder zu mir. **Mein gesamtes Umfeld veränderte sich mit mir. Das ging nicht alles von heute auf morgen. Innerhalb eines Jahres war meine gesamte Situation eine ganz andere.** Alles hatte sich zum Positiven verwandelt. **Ich hatte mich selbst befreit und erlebe Freiheit pur!**

Diese Freiheit zu erleben, das wünsche ich auch Dir!



Wenn auch du dich danach sehnst, ein erfülltes Leben zu leben,
dann mach dich auf den Weg,
dein Lebensglück ist näher als du denkst!

Ich freue mich auf Dich!

<https://www.gertrudekoeck.at/>